



DAS KÄLTEANLAGENBAUER- HANDWERK

Gesellenprüfung 1997 an der Sächsischen Kältefachschule in Netzschkau

42 Bewerber, 33 Auszubildende und 9 Umschüler aus Betrieben und Niederlassungen in Sachsen, Thüringen, Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern hatten dem Gesellenprüfungsausschuß der Sächsischen Kälteanlagenbauergewerkschaft die erforderlichen Unterlagen eingereicht und konnten zur Prüfung zugelassen werden.

Wie in den zurückliegenden Jahren erarbeiteten die Ausbilder der Sächsischen Kältefachschule und der Berufsschule Netzschkau Vorschläge zu Aufgabenstellungen, die vom Gesellenprüfungsausschuß eingehend beraten und bestätigt wurden.

Die Kenntnisprüfung fand am 23. und 24. 1. 1997 statt, die Fertigungsprüfung wurde in 4 Gruppen vom 10. bis 18. 2. 1997 durchgeführt.

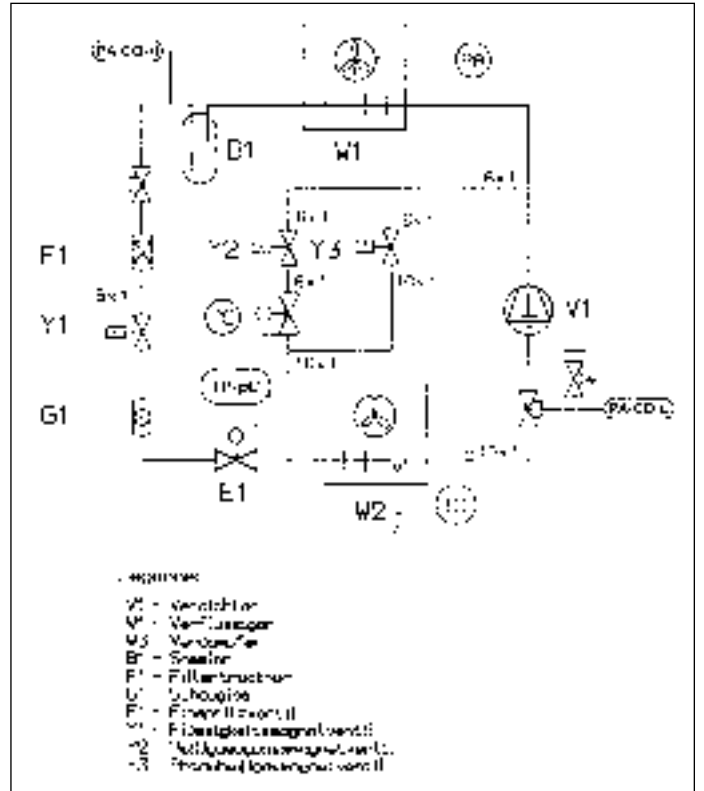
Um die Fertigungsprüfung erfolgreich zu absolvieren, war in 9 Stunden die komplette Montage und Inbetriebnahme einer Kälteanlage mit Heißgasbypass und Heißgasabtauung, sowie die Anfertigung einer Schauglaseinbindung bei großer

Flüssigkeitsleitung als Arbeitsprobe zu bewältigen.

Am Ende des ersten Prüfungstages standen u. a. der Gesamteindruck der Anlage, die handwerklichen Fertigkeiten, die Einhaltung der Forderungen der Sicherheit und des Arbeits- und Umweltschutzes im Mittelpunkt der Bewertung. In einem Prüfungsgespräch an der Anlage mußte am zweiten Tag jeder Prüfling seine Kenntnisse zur kältetechnischen und elektrischen Funktion der Anlage unter Beweis stellen.

Am Ende konnte die Prüfungskommission die erfolgreiche Durchführung der Prüfung konstatieren und hatte Glückwünsche zu 35 bestandenen Prüfungen ausgesprochen. 7 Prüflinge konnten die Prüfung nicht bestehen, wobei 3 Prüflinge sowohl die Kenntnis- als auch die Fertigungsprüfung wiederholen müssen.

Anlässlich einer festlichen Veranstaltung in Annaberg-Buchholz wurden die Gesellen freigesprochen und erhielten ihre Gesellenzeugnisse. Das beste Ergebnis erreichte



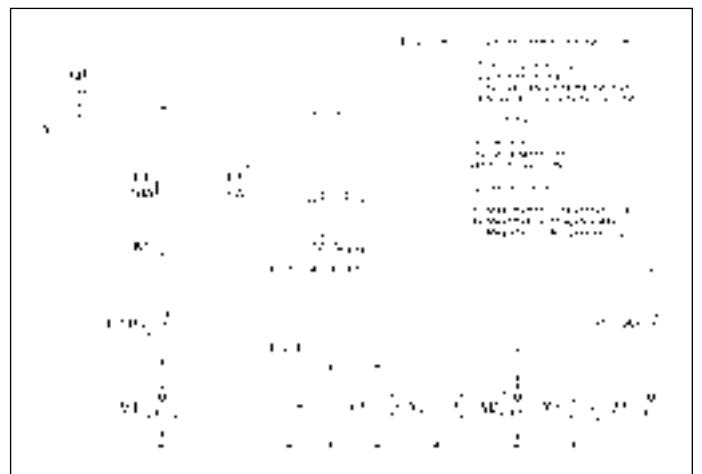
RI-Fließbild „Kältemittelkreislauf mit Heißgasabtauung“ für die Anfertigung des Gesellenstücks.

● Karsten Selinger (Ausbildungsbetrieb Kälte-Klima Service Peter Dutsch) aus Greiz in Thüringen mit jeweils guten Leistungen in beiden Prüfungsteilen. Zu diesem Ergebnis herzlichen Glückwunsch. Mit einer Buchprämie für ihre guten Leistungen wurden geehrt:

Herr Känner (Ausbildungsbetrieb Särve Kälte-Gastro-Küchentechnik)
Herr Fortdran (Ausbildungsbetrieb Kälte-Fortdran)
Diesen Junggesellen ebenfalls herzlichen Glückwunsch. Sie haben bewiesen, daß man auch als Umschüler in der Lage ist, gute Leistungen zu erreichen.



Die theoretische Prüfung ist geschafft. Künftige Gesellen, Lehrer und Ausbilder können lachen.



Kälteanlage mit Komplettregler. Stromlaufplan für die Anfertigung des Gesellenstücks.



Festliche Freisprechung der Gesellen in Annaberg-Buchholz. Die besten des Jahrganges im Bild (von rechts): Karsten Selinger, Mirco Känner und Mario Fortdran.

Den Mitgliedern des Gesellenprüfungsausschusses ein Dankeschön für die geleistete umfangreiche Arbeit. J. N.

17 neue Gesellen in Schleswig-Holstein

Seit 7. 2. 1997 gibt es 17 Kälteanlagenbauer mehr in Schleswig-Holstein. In einer Feierstunde im „Tannhof“ in Neumünster wurden alle Lehrlinge von Obermeister Bernd-J. Hahn freigesprochen. Die Lehrlinge reisten aus ganz Schleswig-Holstein an, weil die Landesinnung ihren Sitz in Neumünster hat und auch die Prüfungen hier abgehalten werden.

Mit der Freisprechung endet zwar die Lehre, meint Obermeister Hahn an die ehemaligen Lehrlinge gewandt, „aber das heißt nicht, daß mit dem Lernen Schluß ist.“ Ständiger Wandel, technische Neuerungen und das immer größer werdende Umweltbewußtsein, auch im



Das Foto zeigt die drei Landessieger sowie die Mitglieder des Gesellenprüfungsausschusses (von links nach rechts): Michael Jordan, Dirk Drewicke, Ost.-Rat E. Eichler (Ges.-Pr.-Ausschuß), Florian Hans, T. Pöppel (Ges.-Pr.-Ausschuß), K.-A. Santore (Vors. Ges.-Pr.-Ausschuß).

Kälteanlagenbau, fordere Flexibilität und stete Weiterbildung. Landessieger wurde Dirk Drewicke, Firma Helios, Oststeinbek, zweiter Landessie-

ger wurde Michael Jordan, Firma Wolf-Kältetechnik GmbH, Horstedt und dritter Landessieger wurde Florian Hans, Firma Steuer, Husum.